

# ERFAHRUNGSBERICHT AUSLANDSSEMESTER

**National Taiwan University of Science and Technology, Taiwan**

**Business Administration, 3rd semester**

**12.09.2016-13.01.2017**

## PLANUNG

Wie hast du dich auf das Studium im Ausland vorbereitet?

*Nach Einreichen meiner Bewerbung um einen Studienplatz an der NTUST, erhielt ich von Frau Janas eine E-Mail mit der Benachrichtigung, dass ich an der NTUST nominiert wurde. Daraufhin konnte ich mich über den Link <http://www.oia.ntust.edu.tw/files/87-1017-312.php> für das Auslandssemester bewerben. Das Bewerbungsformular wird online abgeschickt und muss anschließend ausgedruckt, vom Koordinator (Frau Janas) unterschrieben und zusammen mit deinem Notenauszug, dem Study Plan (1-2 seitiges Word Dokument mit deinen Kurswünschen -> Änderungen nachträglich möglich) einer Reisepasskopie und einem Gesundheitszeugnis verschickt werden ([irene72@mail.ntust.edu.tw](mailto:irene72@mail.ntust.edu.tw)). Das Gesundheitszeugnis kann auch nachgereicht und an der NTUST gemacht werden - ca. 8 Euro, 2. Etage der Gym). Desweiteren solltest du ein Passfoto und eine Kopie deiner Krankenversicherung an Irene per E-Mail schicken. Von Frau Wolf bekam ich die Benachrichtigung, dass ich angenommen wurde. Dein Acceptance Letter kannst du dir bei ihr im IFO (E211) abholen. Solange du kein Acceptance Letter hast, ist es nicht ratsam den Flug nach Taipei zu buchen, da du unter Umständen abgelehnt werden könntest. Für das Studium an der NTUST ist kein Sprachtest erforderlich. Ein Visum habe ich ebenfalls nicht beantragt. Du kannst dich 90 Tage ohne Visum in Taiwan aufhalten. Daher reicht es, wenn du bei deiner Ankunft am TPE Flughafen ein Weiterflugticket vorweisen kannst, das innerhalb der 90-Tage-Frist liegt. Ich bin für 4 Tage nach Hong Kong gereist. Sobald du wieder in Taipei einreist, brauchst du erneut ein Ticket, das die Ausreise innerhalb von 90 Tagen bescheinigt. Da wir unter dem Semester viel gereist sind, war dies kein großes Problem. Es besteht keine Anwesenheitspflicht an der NTUST. Jedoch werden in einigen Kursen Anwesenheitslisten geführt und bei mehrmaligem Wegbleiben kann sich dies auf deine Note auswirken, da die Attendance oftmals in die Note einfließt. Ich würde dir dringend empfehlen, die Frist zur Abgabe deines Semestertickets zu beachten (<http://asta.fh-aachen.org/service/semesterticketrueckerstattung/>). Diese habe ich nicht beachtet, weshalb mein Semesterticket nicht rückerstattet werden konnte.*

Wer war dein Ansprechpartner an der Partnerhochschule?

*Irene Tai-Lin Ho, [irene72@mail.ntust.edu.tw](mailto:irene72@mail.ntust.edu.tw)*

## GASTHOCHSCHULE

Wie war das Studium an deiner Gasthochschule?

*Das Studium an der NTUST hat mir gut gefallen. Es unterscheidet sich jedoch deutlich von den Vorlesungen in Deutschland. Generell sind die taiwanesischen Studenten eher zurückhaltend, weshalb die Professoren zu einem Großteil den Unterricht gestalten. Oft wird in der Gruppe gearbeitet und vorgetragen. Die Prüfungsleistungen bestehen zumeist aus Präsentationen. Wenn du gut vortragen kannst, spielt dir das in die Hände. Die Vorlesungen werden auf Englisch gehalten. Ich hatte bei meiner Kurswahl Glück. Die Professoren haben gutes Englisch gesprochen. Manche Studenten hatten größere Schwierigkeiten den Vorlesungen zu folgen. Das ist jedoch nicht die Regel. Solltest du Bedenken oder Probleme haben, helfen die Professoren gerne weiter. Was das angeht, habe ich sehr gute Erfahrungen gemacht. Sowohl die Lehrkräfte als auch Irene (Office of International Affairs) bieten ihre Unterstützung an und sorgen dafür, dass du dich während deines Aufenthalts wohl fühlst. Deine Kurswahl kannst du in Deutschland oder auch in Taipei treffen (<http://140.118.31.215/querycourse/EngCourseQuery/QueryCond.aspx>). Ich habe meine Kurse (5 Kurse à 3 ECTS) vor Ort gewählt. Was für dich interessant sein könnte ist, dass du auch Kurse wählen kannst, die an der NTNU und NTU angeboten werden. Voraussetzung ist, dass diese an der NTUST nicht verfügbar sind. Auch ich habe zwei Kurse an der NTNU besucht. Du kannst verschiedene Kurse zwei Wochen besuchen und musst dich anschließend entscheiden, ob du sie beibehalten oder durch andere austauschen möchtest. Ich rate dir, in diesen zwei Wochen alle für dich interessanten Kurse zu besuchen, sodass dir die Entscheidung leichter fällt. Du solltest dich möglichst zeitnah online für die Kurse registrieren. Andernfalls kann es sein, dass die maximale Teilnehmerzahl erreicht ist und du den Kurs nicht besuchen kannst. Oft machen die Lehrkräfte aber Ausnahmen. Was die Vorlesungen angeht ist mir aufgefallen, dass einige Kursinhalte spielerisch waren. Manchmal fühlte ich mich in meine Schulzeit zurückversetzt. Ich will dir aber nichts vorwegnehmen und du solltest deine eigenen Erfahrungen machen :D Die Prüfungen verteilen sich auf zwei Phasen. Somit gibt es mid-term und final exams. Abhängig vom Kurs besteht die Prüfungsleistung im Vortragen von Präsentationen, Tests und Reports. Viele Abgaben erfolgen in der Gruppe. Der Arbeitsaufwand nimmt in der Klausurphase natürlich zu, aber wenn du ein gutes Zeitmanagement hast, bleibt das Reisen nicht auf der Strecke.*

Welche Kurse hast du belegt und wie hoch war jeweils der Arbeitsaufwand?

*Leadership and Communication:Präsentation Artikel (2 Pers.) +*

*Zusammenfassung Artikel (2 Seiten) (30%)*

*Präsentation (eigenständig) (40%)*

*Anwesenheit (30%)*

*The Strategy and Practice of International Corporate Mergers and Acquisitions:  
Präsentation (8 Pers.)*

*Report Seitenanzahl flexibel (8 Pers.)*

*Anwesenheit*

*Human Resources Development: 4 Reflection Papers (jeweils 1 Seite)*

*Präsentation Case Study (6 Pers.)*

*Test über Vorlesungsinhalt*

*Interview + Präsentation (6 Pers.)*

*International Management: Präsentation Case Study (5 Pers.)*

*Präsentation Länderanalyse (5 Pers.)*

*Report Länderanalyse min. 15 Seiten (5 Pers.)*

*Psychological Foundations in Human Factors Engineering: Quiz (30%) Anwesenheit, Beteiligung, Präsentation (3 Pers.) (40%) Präsentation (3 Pers.) (30%)*

Gab es Sprachkurse für Gaststudierende?

*Ja, es gibt die Möglichkeit einen Chinesischkurs zu besuchen. Sowohl Anfänger- als auch Fortgeschrittenenkurse werden angeboten. Anmelden kannst du dich im Language Center (IB, 2. Etage).*

Wie war die Betreuung der Gaststudenten?

*Alles rund um Einführungsveranstaltungen, Freizeitaktivitäten, Language Exchange und Buddy Program wird von der Association of International Affairs (AIA) betreut (S315 3. Etage über dem Post Office). Nachdem ich von der NTUST akzeptiert wurde, erhielt ich eine E-Mail von der AIA samt Informationen zu Aktivitäten und dem Buddy Program. Über einen Link erhältst du die Möglichkeit, dich für das Buddy Program anzumelden (Beachte die Frist. Ansonsten erhältst du deinen Buddy Monate später. Ich spreche aus Erfahrung ;)). Das ist selbstverständlich freiwillig und solltest du keinen Buddy benötigen, wird dir auch keiner zugewiesen. Wichtig ist auch, dass du der Facebook Gruppe der NTUST Exchange Students beitriffst, sodass du keine Veranstaltungen versäumst. In der ersten Uniwoche findet die Orientation Week statt. In dieser besucht ihr verschiedene Sehenswürdigkeiten und lernt euch besser kennen. Weiterhin organisiert die AIA einen Willkommensball für alle Austauschstudenten. Während der Einführungsveranstaltung an der NTUST erhältst du diesbezüglich weitere Infos.*

Was kannst du uns sonst noch über deine Partnerhochschule erzählen?

*Die Bibliothek der NTUST hat mir nicht so gut gefallen. Sie ist zum einen zu klein und zum anderen gibt es zu wenige Steckdosen, was das Arbeiten am Laptop erschwert. Grundsätzlich habe ich daher von zu Hause aus gearbeitet und gelernt. Das Literaturangebot ist auch recht überschaubar. Die Onlinebibliothek macht dies aber wett. Von dort aus hast du Zugriff auf eine Menge Journals, Papers, Harvard*

*Business Reviews, Bücher, usw. Die Computerräume habe ich nicht besucht. Von Kommilitonen habe ich jedoch erfahren, dass diese wegen Vorlesungen die meiste Zeit unzugänglich waren. Das Sportangebot ist sehr groß. Ob schwimmen, Tennis, Golf, Tanz, Badminton, Fußball, Tischtennis oder Volleyball – es ist für jeden etwas dabei. Solltest du nicht fündig werden, kannst du auch an Sportaktivitäten anderer Unis teilnehmen. Meine Kommilitonin hat sich beispielsweise für einen Cheerleading Kurs an der NTU angemeldet. Desweiteren kannst du dich für verschiedene Student Clubs anmelden. Infomaterial dazu findest du auf der NTUST Webseite.*

## ALLTÄGLICHES LEBEN

Wie verlief deine Anreise zur Gasthochschule?

*Eine Woche vor der Einführungsveranstaltung bin ich nach Taipei gereist. Dies erachte ich als ausreichend, wenn du dir bereits eine Wohnung organisiert hast. In jedem Fall solltest du genug Zeit einplanen, um den Jetlag zu überwinden. Da für Austauschstudenten viele Parties vor Semesterbeginn stattfinden, brauchst du dir keine Gedanken zu machen, alleine zu bleiben. Die Hauptverkehrsmittel in Taipei sind MRT, Busse und UBikes. Vom TPE Flughafen gelangst du am besten mit dem Bus 1819 (Kuokuang Line) in die Stadt (<http://www.taoyuan-airport.com/english/buses>). Der Bus fährt alle 15-20 Minuten. Die Fahrt dauert ca. 55 Minuten und führt zur Taipei Main Station (East Gate). Von dort aus nimmst du die MRT zu deinem Ziel (<http://english.metro.taipei/ct.asp?xItem=1056373&CtNode=70241&mp=122036>). Die Bedienung der Ticketautomaten ist simpel und nahezu selbsterklärend. Sobald du deinen Studentenausweis hast, kannst du diesen zur Bezahlung der MRT, Busse, Ubikes und in einigen Geschäften nutzen. Als Student erhältst du Rabatt ;) Ich empfehle dir die Taipei Metro Route Map App zu installieren. Sie zeigt dir das Metro-Streckennetz an, sowie Fahrzeit und Kosten. Ein weiterer hilfreicher Link: <http://www.oia.ntust.edu.tw/files/11-1017-3753.php?Lang=en>*

Wie bist du bei der Wohnungssuche vorgegangen?

*Die NTUST befindet sich in der Nähe der MRT Gongguan und der National Taiwan University (NTU). Daher wäre es ratsam eine Unterkunft in dieser Gegend zu suchen. Eine sehr beliebte Wohngegend ist aber vor allem an der MRT Guting. Sie ist zwei Stationen von Gongguan entfernt und liegt sehr zentral. Viele meiner Kommilitonen haben an der MRT Guting, Gongguan, Taipower Building und Chiang Kai-Shek Memorial Hall gewohnt. Das Wohnheim der NTUST war leider zur Zeit meines Auslandssemesters nicht zur Vermietung verfügbar, da renoviert wurde. Hilfreiche Links habe ich von der AIA und von Irene ([96balance@gmail.com](mailto:96balance@gmail.com); [irene72@mail.ntust.edu.tw](mailto:irene72@mail.ntust.edu.tw)) erhalten. Solltest du eine Unterkunft suchen, kannst du auf folgenden Webseiten fündig werden:*

<https://m.facebook.com/groups/299679050230873?rdr>

[https://m.facebook.com/profile.php?id=603124233076876&hc\\_location=ufi](https://m.facebook.com/profile.php?id=603124233076876&hc_location=ufi)

<https://m.facebook.com/groups/325933320821961?rdr>

[http://www.teal.it.com/ad\\_categories.php?section\\_id=31](http://www.teal.it.com/ad_categories.php?section_id=31)

<http://foreigner.esldewey.com.tw/taiwan-classifieds/day-to-day-taiwan/house-rental/>

<http://www.rentaltw.com>

[http://www.sublet.com/city\\_rentals/taipeicity\\_rentals.asp](http://www.sublet.com/city_rentals/taipeicity_rentals.asp)

Die Miete beläuft sich auf NT\$7000-NT\$14000, in Abhängigkeit von der Art der Unterkunft und ihrer Lage. Ich habe meine Unterkunft über [www.teal.it.com](http://www.teal.it.com) gefunden und habe in einer 3er-WG an der MRT Linguang gelebt. Es ist zwar nicht zentral, aber von der NTUST und dem Taipei 101 innerhalb von 10 Minuten mit dem Fahrrad zu erreichen. Für Miete inkl. Strom und Internet hatte ich Ausgaben in Höhe von NT\$10000.

Wie sah es finanziell bei dir aus?

Über meine Ausgaben habe ich recht schnell den Überblick verloren :D Für die Miete habe ich monatlich 300 Euro bezahlt. Meine Auslandskrankenversicherung hat 110 Euro gekostet. Meine Flüge nach Tokio, Hong Kong und Vietnam haben ca. 400 Euro gekostet. Natürlich bin ich viel gereist und wollte viel von der Kultur sehen. Somit hängen deine monatlichen Ausgaben stark von deiner Freizeitplanung und deinem persönlichen Lebensstil ab. Es ist meiner Erfahrung nach günstiger außerhalb zu essen als selber zu kochen. Es gibt keine Discounter wie in Deutschland, sodass es vergleichsweise teuer ist im Supermarkt einzukaufen. In der Kantine und auf Nightmarkets kosten Gerichte oft nur 1,50-4,00 Euro. Kosmetikartikel (Creme, Deo, ob's, Sonnencreme) sind verhältnismäßig teuer. Elektrogeräte hingegen bekommt man zu günstigen Preisen. Für Freizeitaktivitäten (Bars, Kino, Ausstellungen) gibt man in Taipei ungefähr genauso viel aus wie in Deutschland. Eine Fahrt mit der MRT kostet 0,50-2,00 Euro. Es gibt auch die Möglichkeit Ubikes zu nutzen. Diese sind sehr praktisch und günstig. Trotz allem habe ich mich nach Ankunft dazu entschlossen, ein Fahrrad zu kaufen. Bei einigen Händlern besteht die Möglichkeit, ein gebrauchtes Fahrrad zu kaufen und die Hälfte des Geldes bei Rückgabe des Rads zurück zu erhalten. Da dies die günstigste Option ist, kann ich dir nur dazu raten!

Was kannst du über Freizeit, Kultur und Reisen berichten?

Ich habe meine Kurse so gelegt, dass ich von Montag bis Mittwoch Vorlesungen hatte. Somit hatte ich die Möglichkeit, von Mittwoch Abend bis Sonntag Abend zu verreisen ohne etwas in der Uni zu verpassen. In Taiwan gibt es sehr viel zu sehen. Besonders empfehlenswert sind die beiden Nationalparks Kenting und Taroko. Auch den Yehliu Geopark, den Elephant Trunk Rock, Jiufen und Shifen solltest du gesehen haben. Sollte es dich ins Ausland ziehen, hast du eine Menge Möglichkeiten! Während des Semesters bin ich nach Tokio, Hong Kong, Macau und Ho-Chi-Minh gereist. Leider waren nur Kurztrips möglich, weshalb schnell für mich klar war, zwei Monate an meinen Auslandsaufenthalt dranzuhängen. Mein absolutes Highlight

*waren die Philippinen! Solltest du auch so reisefreudig sein wie ich, wird es dir ganz sicher gefallen.*

*Taiwanesen sind ein sehr großzügiges, hilfsbereites und höfliches Volk. Ich kann nur Positives berichten. Schon bei meiner Ankunft in Taipei haben mir drei Leute ihre Hilfe angeboten, ohne dass ich sie angefordert habe. Dabei spielt es keine Rolle, ob sie Englisch sprechen oder nicht. Sie sorgen mit Händen und Füßen dafür, dass du an dein Ziel kommst. Kriminalität scheint es keine zu geben. Zwei meiner Kommilitonen haben ihre iPhones verloren und beide Male wurden die Handys der Polizei übergeben. Kein Wunder, dass man die Taiwanesen oft in der Bib und in Cafés neben ihren Wertsachen schlafen sieht.*

*Taiwanesishe Spezialitäten kannst du besonders günstig auf den Nachtmärkten probieren. Dort kannst du dir bereits für 2-5 Euro den Bauch vollschlagen. Beliebt ist das Stinky Tofu. Wie der Name schon sagt, ist der Geruch gewöhnungsbedürftig, weshalb ich mich all die Monate nicht überwinden konnte, es zu essen. Ein Muss ist auch der Hot Pot. Hier bereitest du dir dein Essen am Tisch zu. Sehr lecker und jeden Besuch wert! Was das Nachtleben angeht, hat Taipei einiges zu bieten. Mehrmals die Woche (Mi., Do., So.) finden all-you-can-drink Parties statt. Babe18, Room18, Wave und Elektro werben mit diesem Angebot und als Frau gibt es je nach Club freien Eintritt.*

## FAZIT

Wie ist der Gesamteindruck deines Auslandssemesters und was möchtest du deinen Kommilitonen noch mit auf den Weg geben?

*Wenn ich die Zeit zurückdrehen könnte und mich noch einmal für einen Austausch an einer Partneruni entscheiden müsste, würde meine Wahl definitiv wieder auf Taiwan fallen. Es hat sowohl als Land als auch von den Menschen und der Kultur sehr viel zu bieten. Die Taiwanesen empfangen dich mit offenen Armen und zeigen generell großes Interesse an deiner Herkunft und deiner Kultur. Gerade diese Neugier macht sie so sympathisch. Das Klima ist im Oktober-September recht schwül und es regnet häufig. Während meines Aufenthalts hat es drei Taifune gegeben. Dies sollte dich jedoch nicht abschrecken, weil es in Taiwan nichts Außergewöhnliches ist. Taiwanesen nutzen diese Tage für KTV (Karaoke). Ein riesen Spaß, den du dir nicht entgehen lassen solltest!!! Insgesamt war die Zeit in Taipei eine unvergessliche Erfahrung, die ich gerne weitergeben möchte. Ich garantiere dir, dass du ein erlebnisreiches Semester haben wirst und mit schönen Erinnerungen zurückkehrst!*

Bist du bereit persönliche Fragen von Studierenden zu beantworten? Wenn ja, bitte E-Mail Adresse angeben:

Ja  Nein

(Deine E-Mail-Adresse wird nur auf Nachfrage an Studenten der FH Aachen herausgegeben und nicht auf der Website veröffentlicht.)

Bist du damit einverstanden, dass der Erfahrungsbericht anonymisiert auf unserer Website veröffentlicht wird?

Ja  Nein